

Verlängerungsleitungen an Haushaltsgeräten hoher Leistung

Normen der Reihe DIN VDE 0100

FRAGESTELLUNG

Betriebsanleitungen von nicht ortsveränderlichen Betriebsmitteln, z.B. einer Spülmaschine, untersagen das Betreiben mit einer Verlängerungsleitung.

Darf ich als Elektrofachkraft diese Spülmaschine trotzdem mit einer Verlängerungsleitung anschließen, wenn ich für die Verlängerungsleitung den gleichen Querschnitt wähle wie die zu benutzende Steckdosenzuleitung (1,5 mm²)?

Der Hinweis in der Betriebsanleitung dient doch sicherlich nur Laien, die keine beliebige Verlängerungsleitung, eventuell mit einem zu kleinen Querschnitt, benutzen sollen.

A. V., Nordrhein-Westfalen

ANTWORT

Keine Verlängerungen an Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.

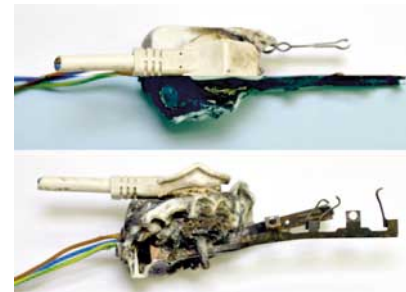
Die genannten Betriebsmittel mit Wechselstromanschlusssleitungen sollten nicht mit Verlängerungsleitungen an die Hausinstallation angeschlossen werden. Die Hersteller weisen in den Betriebsanleitungen darauf hin, dass diese Betriebsmittel nur an ordnungsgemäß errichtete

elektrische Anlagen (nach DIN VDE 0100) angeschlossen werden dürfen. Damit schließen die Hersteller jeglichen Gewährleistungsanspruch aus, wenn Schäden oder Unfälle auftreten, die durch eine fehlerhafte Elektroanlage oder zusätzlich eingesetzte Verlängerungen hervorgerufen wurden.

Hohe Brandgefahr

Zudem wird in den Gebrauchsanweisungen auf eine erhöhte Brandgefahr bei dem Einsatz von Verlängerungsleitungen bzw. Mehrfachsteckdosen hingewiesen. Vielfach sind die verwendeten Verlängerungen bzw. Mehrfachsteckdosen für die hohe Belastung nicht ausgelegt. Jede zusätzliche Kontaktstelle bringt Übergangswiderstände. Gerade bei älteren Steckvorrichtungen lassen die Kontaktkräfte nach und es entstehen entsprechend hohe Übergangswiderstände. Durch die Wärmeleistung an diesen Kontaktstellen können dann Brände entstehen (Bild).

Als Elektrofachkraft sollten Sie natürlich in der Lage sein, die Sicherheit des Anschlusses eigenverantwortlich zu beurteilen. Besser ist es jedoch, grundsätzlich die elektrischen Betriebsmittel direkt über die vorgesehenen Anschluss-



Einsatz einer nicht geeigneten Mehrfachsteckdose für Geräte mit hohen Anschlussleistungen

möglichkeiten an eine ordnungsgemäß errichtete elektrische Anlage anzuschließen. Hierfür sollten Sie für die erforderliche Steckdose einen separaten Stromkreis vorsehen. Empfehlenswert ist auch der Einsatz einer RCD mit einem Bemessungsdifferenzstrom ≤ 30 mA.

R. Soboll